

# Exposed on YouTube (o.Ä.)

## Beitrag von „Timm“ vom 10. Juni 2009 18:08

### Zitat

*Original von Basti zwei*

Habanita: Nun ärgere dich mal bitte nicht über die Sache mit den Anglizismen. Keiner wollte dir damit auf die Füße treten, denke ich. Nur kam das Thema auf, und da habe ich halt auch allgemein meine Meinung geäußert, aber nicht dich speziell kritisieren wollen. Es ist generell eine Problematik, die mich sehr beschäftigt und eben ärgert, wenn - in welchen Bereichen auch immer- nachlässig mit unserer Muttersprache umgegangen wird...

Allerdings hast du recht, dass das eigentlich Empörende in diesem Th... (dafür gibt es doch bestimmt auch ein besseres Wort, oder?) die Bloßstellung unserer Kollegen ist. Ich finde es auch richtig, dass du das mal thematisiert hast, denn für viele hier war das wohl was Neues. Natürlich sind Szenen dabei, wo ich mich frage, wieso sich der Lehrer bzw. die Lehrerin so viel gefallen lässt. Oder warum er oder sie sich so "komisch" verhält. Es ist ganz leicht zu sagen, dass einem so etwas ja auf gar keinen Fall passieren wird. Aber vielleicht kann man sich nur deshalb so sicher sein, weil man z.B. über Anfängerfehler hinaus ist oder aber ganz einfach an einer "ordentlichen" Schule gelandet ist? Außerdem werden immer nur Ausschnitte bzw. Extremsituationen gezeigt. Wer sagt denn, dass man von mir nicht auch mal eine peinliche Situation erwischt und mich damit bloßstellt, und alle Welt denkt dann, bei mir geht es drunter und drüber?

Das mit den Anglizismen ging ja von mir aus:

1. War das, wie Basti zwei meinte, nicht bierernst gemeint. Ich kenne dich nicht und habe nur einen kurzen Text von dir gelesen. Damit verbietet es sich, irgendwelche persönliche Kritik zu üben. Wir Sprachwissenschaftler wissen den Unterschied zwischen Performanz und Kompetenz.
2. Deine Benennung des Topics finde ich trotzdem unglücklich, weil mir zum einen mit ordentlichen Englischkenntnissen nicht klar ist, was die Überschrift genau bedeutet. Geht es dir darum, dass Kollegen bloßgestellt, herausgestellt oder was auch immer werden? Die sprachlichen Feinheiten versteht eben nur der Anglist oder Muttersprachler. Deswegen ist die Forensprache auch unsere LandesSprache. Zum anderen dachte ich zuerst, der Titel würde von einer englischen Kurzgeschichte oder ähnlichem handeln.

Dann zu den "tausenden" von Links:

Ich glaube auch, ein paar exemplarische hätten gereicht. Jeder von uns, der mehr sehen will, kriegt bestimmt die Suche auf den entsprechenden Videoportalen hin.

Aber bitte, solche Kritik nicht gleich persönlich nehmen!

Und nun zum Thema:

Als aller Erstes sehe ich sehr kritisch, dass das kurze Filmchen sind und wir nichts über Hintergrund und Entstehung wissen. Auch mich, der von sich behauptet, seine Klassen im Griff zu haben, kannst du auf youtube bloßstellen, dazu ein Beispiel: Ende einer längeren GA-Phase. Wer fertig ist, darf im Klassenzimmer Pause machen. Nun filmen wir: Die Schüler sitzen also auf Bänken, quatschen, laufen herum, lachen usw. Der Lehrer arbeitet nur mit einer kleinen Gruppe an Schülern, die noch nicht ganz fertig ist. Ohne Hintergrund: Skandal, was läuft bei dem Kollegen im Unterricht. Deswegen kann nur ein absolutes Film- und Fotoverbot ohne Zustimmung der Betroffenen im Unterricht gelten. Wie man das umsetzt, ist bestimmt ein eigenes Thema und von Lehrer zu Lehrer und Schule zu Schule sehr verschieden.

Dann möchte ich aber auch noch darauf hinweisen, dass inzwischen auch Fälschungen im Umlauf sind. Man nehme einen älteren Schüler (kein Problem an einer BS) und inszeniere in einem offenen Klassenraum Chaos im Unterricht.

Fakt ist aber leider auch, dass ein zu großer Teil der Filme einen Einblick geben, wie es in manchen Schulen und Klassen zugeht. Das deckt sich zumindest mit meinen Erfahrungen und den Berichten von Kollegen, die im sonderpädagogischen Bereich Fallbesprechungen leiten.